

ASTROLOGISCHE ANALYSE

Wer passt zu mir Langform

Martina Mustermann

07.04.1978 08:40

Berlin



Sonnenzeichen: Widder

Mondzeichen: Widder

Aszendent: Zwilling

Inhalts- verzeichnis

Deckblatt	1
Inhaltsverzeichnis	2
Horoskopgrafik	5
Aspektgrafik / Daten	6
Prolog	7
1. Die Achse erstes /siebtes Haus - Einführung	8
Das siebte Haus in den Zeichen	9
Abenteuer gesucht (Aszendent in den Zwillingen)	9
Planeten im siebten Haus und in der Waage	10
Liebe ohne Kompromisse (Pluto in der Waage)	10
Entwicklung zur Kooperation (mKnoten in der Waage)	10
2. Die Sonne - Das innere Vaterbild und der eigene Selbstausdruck	11
Die Sonne in den Zeichen	12
Kämpfernauter gesucht (Sonne im Widder)	12
Die Sonne in den Häusern	13
Unabhängiger Partner gesucht (Sonne im 11. Haus)	13
Die Sonnenaspekte	14
Verdecktes Zusammenspiel von Wille und Gefühl (Sonne Konjunktion Rad-Mond)	14
Sensibilität als Qualität (Sonne Trigon Rad-Neptun)	14
Alles oder nichts (Sonne Opposition Rad-Pluto)	15

3. Mond - Das innere Mutterbild und die eigene seelische Natur	16
Der Mond in den Zeichen	17
Bedürfnis nach spontaner Gefühlsäußerung (Mond im Widder)	17
Der Mond in den Häusern	18
Emotionale Nähe auf freiwilliger Basis (Mond im 11. Haus)	18
Die Mondaspekte	19
Zartestes Einfühlungsvermögen (Mond Trigon Rad-Neptun)	19
Eintauchen in intensive Gefühle verwandelt (Mond Opposition Rad-Pluto)	20
4. Die Venus - Die weibliche, empfängliche Seite	21
Die Venus in den Zeichen	21
Genuss und Vertrauen (Venus im Stier)	21
Die Venus in den Häusern	22
Liebe und Freiheit müssen zusammengehen (Venus im 11. Haus)	22
Die Venus-Aspekte	23
Beziehungen berühren den wunden Punkt (Venus Konjunktion Rad-Chiron)	23
5. Der Mars - Die männliche, aktive Seite	24
Der Mars in den Zeichen	24
Annäherung mit Gefühl (Mars im Krebs)	24
Der Mars in den Häusern	25
Ruhige Annäherung (Mars im 2. Haus)	25
Die Mars-Aspekte	25
6. Lilith - Das ungezähmte Weibliche	26
Lilith in den Zeichen	26
Erwachsen werden (Lilith im Krebs)	26

Lilith in den Häusern**27**

Sich zeigen, wie Sie sind (Lilith im 1. Haus)

27

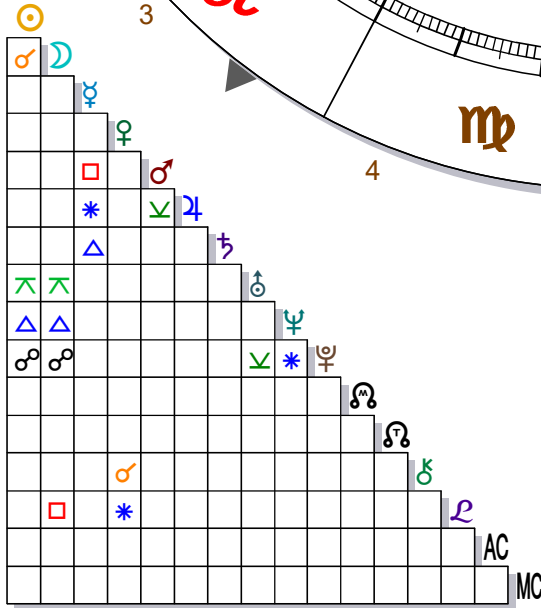
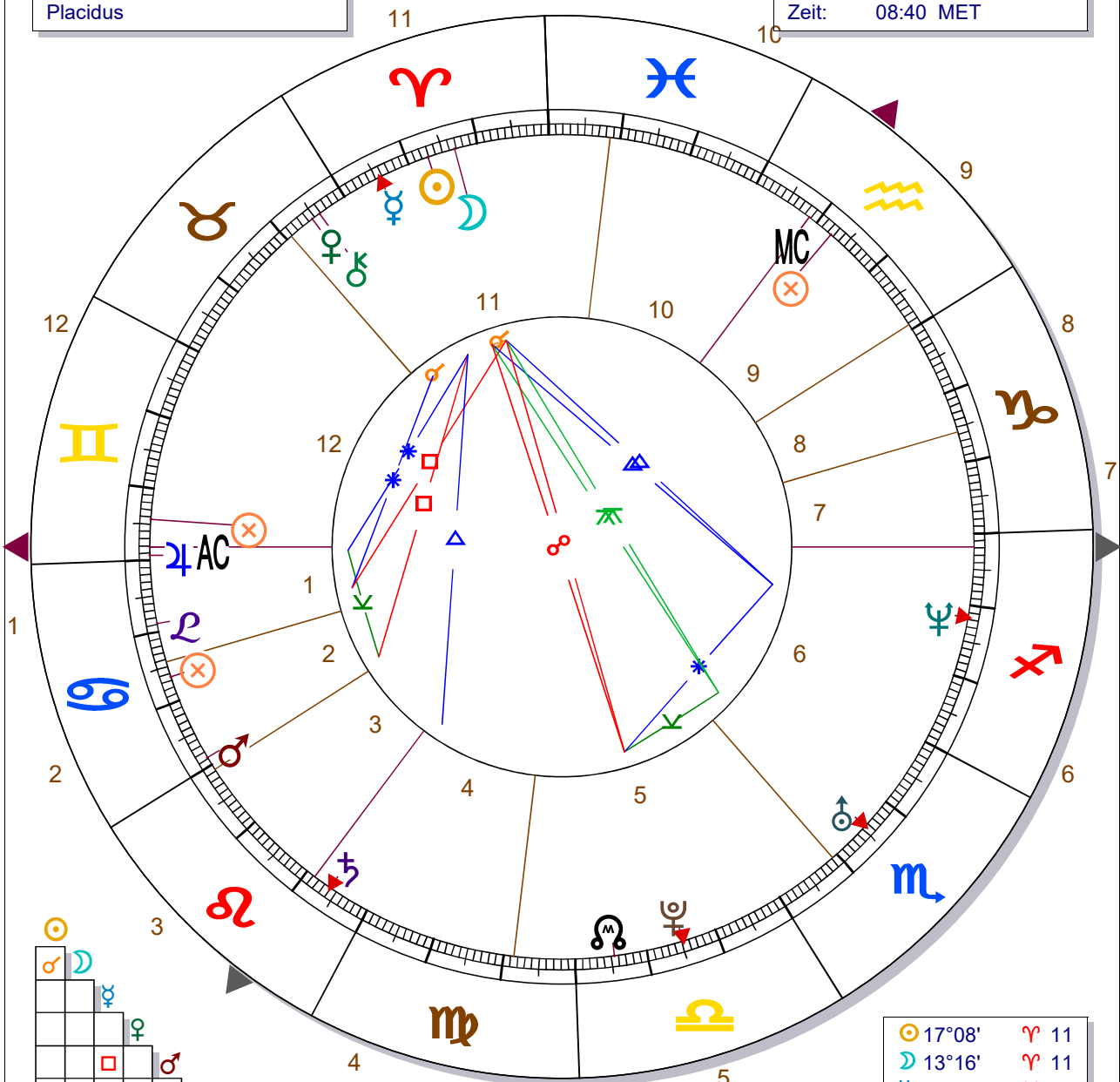
**Martina
Mustermann**

Berlin

Länge: 013°22' E Breite: 52°30' N

Geburtshoroskop
Placidus

Datum: 07.04.1978
Zeit: 08:40 MET



Kardinal:	7
Fix:	4
Flexibel:	2
Feuer:	5
Erde:	2
Luft:	3
Wasser:	3
Männlich:	8
Weiblich:	5

1	28°09'	♊
2	14°21'	♋
3	0°48'	♌
4	21°13'	♍
5	21°25'	♎
6	9°10'	♏
7	28°09'	♐
8	14°21'	♑
9	0°48'	♒
10	21°13'	♓
11	21°25'	♈
12	9°10'	♉

♁	17°08'	♈	11
♁	13°16'	♈	11
♀	24°25' (R)	♈	11
♂	5°28'	♉	11
♃	28°50'	♋	2
♃	29°21'	♊	1
♃	23°57' (R)	♌	4
♃	15°30' (R)	♍	6
♀	18°14' (R)	♎	6
♁	15°16' (R)	♏	5
♁	5°27'	♐	5
♁	4°11'	♑	11
♁	8°55'	♋	1
AC	28°09'	♊	1
MC	21°13'	♓	10

Martina Mustermann

Berlin

Länge: 013°22' E Breite: 52°30' N

Geburtshoroskop
Placidus

Datum: 07.04.1978
Zeit: 08:40 MET

Planeten-Stellungen

☉ Sonne	17°08'	♈ Widder	Haus 11
☾ Mond	13°16'	♈ Widder	Haus 11
☿ Merkur	24°25' (R)	♈ Widder	Haus 11
♀ Venus	5°28'	♉ Stier	Haus 11
♂ Mars	28°50'	♋ Krebs	Haus 2
♃ Jupiter	29°21'	♈ Zwilling	Haus 1
♄ Saturn	23°57' (R)	♌ Löwe	Haus 4
♅ Uranus	15°30' (R)	♏ Skorpion	Haus 6
♆ Neptun	18°14' (R)	♐ Schütze	Haus 6
♇ Pluto	15°16' (R)	♎ Waage	Haus 5
♁ mKnoten	5°27'	♎ Waage	Haus 5
♄ Chiron	4°11'	♉ Stier	Haus 11
♁ Lilith	8°55'	♋ Krebs	Haus 1
♈ AC Aszendent	28°09'	♈ Zwilling	Haus 1
♎ MC Medium Coeli	21°13'	♊ Wassermann	Haus 10

Häuser-Stellungen

1	28°09'	♈ Zwilling
2	14°21'	♋ Krebs
3	0°48'	♌ Löwe
4	21°13'	♌ Löwe
5	21°25'	♍ Jungfrau
6	9°10'	♏ Skorpion
7	28°09'	♐ Schütze
8	14°21'	♑ Steinbock
9	0°48'	♊ Wassermann
10	21°13'	♊ Wassermann
11	21°25'	♏ Fische
12	9°10'	♉ Stier

Aspekte

♄ ♁ ♁ +0°14'	♀ ♁ ♄ +0°28'	♂ ♁ ♃ +0°31'
☉ ♁ ♁ +1°06'	♀ ♀ ♄ +1°17'	☉ ♁ ♄ +1°38'
☉ ♀ ♁ +1°52'	☾ ♀ ♁ +2°00'	☾ ♁ ♄ +2°14'
♁ * ♁ +2°58'	♀ * ♁ +3°27'	☉ ♀ ☾ +3°52'
☾ ♁ ♁ +4°21'	♀ ♁ ♀ +4°25'	♀ * ♃ +4°56'
☾ ♁ ♁ +4°58'		

Quadranten

Quadrant 1	3	♂ ♃ ♁
Quadrant 2	5	♄ ♅ ♆ ♇ ♁
Quadrant 3	0	
Quadrant 4	5	☉ ☾ ♄ ♀ ♄

Elemente

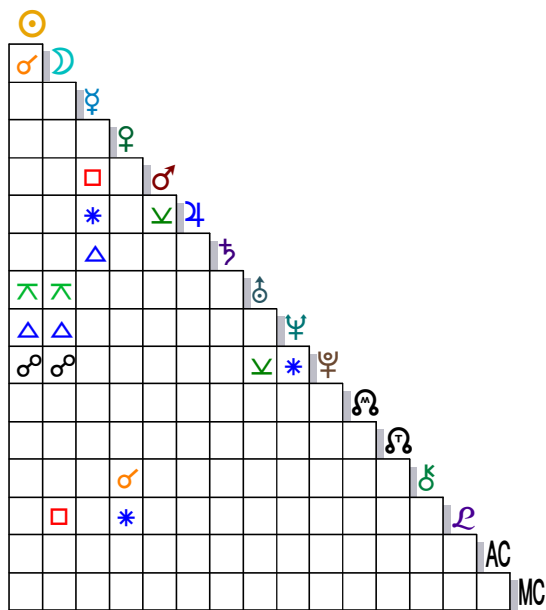
Feuer	5	☉ ☾ ♄ ♄ ♄
Erde	2	♀ ♄
Luft	3	♃ ♁ ♁
Wasser	3	♂ ♅ ♁

Qualitäten

Kardinal	7	☉ ☾ ♄ ♀ ♁ ♁ ♁
Fix	4	♀ ♄ ♅ ♄
Flexibel	2	♃ ♁

Männlich / Weiblich

Männlich	8	☉ ☾ ♄ ♃ ♄ ♁ ♁ ♁
Weiblich	5	♀ ♀ ♀ ♄ ♁



Legende

- ♁ Konjunktion
- ♁ Halbsextil
- ♁ Halbquadrat
- * Sextil
- ♁ Quintil
- ♁ Quadrat
- ♁ Trigon
- ♁ Sesquiquadrat
- ♁ Biquintil
- ♁ Quincunx
- ♁ Opposition

- ☉ Sonne
- ☾ Mond
- ☿ Merkur
- ♀ Venus
- ♂ Mars
- ♃ Jupiter
- ♄ Saturn
- ♅ Uranus
- ♆ Neptun
- ♇ Pluto
- ♁ mKnoten
- ♄ Chiron
- ♁ Lilith
- ♈ AC Aszendent
- ♎ MC Medium Coeli

- ♈ Widder
- ♉ Stier
- ♈ Zwilling
- ♋ Krebs
- ♌ Löwe
- ♍ Jungfrau
- ♎ Waage
- ♏ Skorpion
- ♐ Schütze
- ♑ Steinbock
- ♊ Wassermann
- ♏ Fische

Prolog

Inneres Partnerbild

Aus Ihrem Geburtshoroskop (Radix) können Sie nicht nur die unterschiedlichen Facetten Ihrer eigenen Persönlichkeit ablesen, es enthält auch Angaben über den Partner, der zu Ihrem Wesensmolekül passt. Er ist ebenso komplex wie Sie selbst, sodass es zu einfach wäre zu sagen, zu Ihnen passt dieses oder jenes Sternzeichen. Das komplette Horoskop ist erheblich vielschichtiger in seinen Aussagemöglichkeiten und ermöglicht eine differenziertere Betrachtung. Wenn Sie diesen Text lesen, empfiehlt es sich, Ihr eigenes Horoskop neben sich zu haben. Gibt es einen konkreten Partner in Ihrem Leben, lohnt es sich, auch dort nachzuschauen.

Die Partneranziehung funktioniert nach dem Affinitätsprinzip oder Resonanzgesetz. Sie springen im Außen auf das an, was in Ihnen angelegt ist, ob es Ihnen bewusst ist oder nicht. Die folgende Analyse hilft Ihnen, die Zusammenhänge zwischen Ihrer inneren Struktur und Ihrer Partnerwahl klarer zu sehen zu verstehen.

Ihr eigener Entwicklungs- und Bewusstseinsstand entscheidet darüber, auf welcher Reifeebene Sie Ihrem Partner begegnen. Haben Sie mit bestimmten Aspekten Ihrer Persönlichkeit Probleme, wird Ihr Partner diese durch sein Verhalten auslösen. Er mag dann zwar nicht Ihrem bewussten Wunschbild entsprechen, hilft Ihnen aber letztlich, sich selbst besser zu erkennen.

Vielleicht haben Sie schon erlebt, dass Sie zwar den Partner gewechselt haben, aber doch wieder vor den gleichen Problemen stehen. Hier hilft nur die bewusste Selbsterforschung, damit Sie Ihre Projektionsmechanismen durchschauen, deren Ursprung in den Erfahrungen mit der Mutter und dem Vater liegt. Im Spiegel des Partners entdecken Sie schließlich Ihre bisher unbewussten Seiten, ob Stärken oder Schwächen.

In einer ersten, aber fundamentalen Annäherung an das Partnersuchbild betrachten wir das oder die Tierkreiszeichen im siebten Haus und eventuell dort vorhandene Planeten, ebenso Planeten in der Waage als dem siebten Haus entsprechendes Zeichen.

Des Weiteren sagen im Horoskop einer Frau Sonne und Mars etwas über die gewünschten Qualitäten des Mannes aus, den sie sucht, während es im Horoskop eines Mannes der Mond und die Venus sind, die das Bild der inneren Frau zeichnen. Die einzelnen Positionen dieser Planeten, sowohl im siebten als auch in anderen Häusern, in der Waage und in den anderen Zeichen werden in den darauf folgenden Kapiteln beschrieben, dazu die jeweiligen Aspekte zu den übrigen Planeten. Als Ergänzung, die verborgene Seiten des Partnerverhaltens aufdeckt, werden die Positionen von Lilith beschrieben. Ihr inneres Partnerbild ist also so komplex wie ein realer Partner.

Wenn Sie im Folgenden widersprüchliche Aussagen über sich lesen, muss es Sie nicht verwundern. Niemand ist aus einem Guss, und gerade die widerstreitenden Kräfte in einem selbst machen zwar die Last, aber auch die Würze und Dynamik des Erlebens aus. Die Kunst ist, Ihre eigene Synthese aus den vorhandenen Möglichkeiten zu bilden. Das gelingt Ihnen, wenn Sie sich in allen Aspekten annehmen und nicht versuchen, einem bestimmten Bild gerecht zu werden. Im Übrigen fällt Ihr Wunschpartner nicht fix und fertig vom Himmel, auch Sie haben Möglichkeiten, gestaltend einzugreifen. Wichtig ist zu wissen, was Sie selbst mögen und wollen oder nicht, dann geraten Sie nicht so leicht in eine abhängige Position.

Eine Anmerkung: Die Bezeichnung "Partner" gilt für beide Geschlechter, wenn nicht ausdrücklich aus der Sicht der Frau vom männlichen Partner gesprochen wird. Entsprechend gibt es auch Abschnitte, die auf die männliche Sicht zugeschnitten sind und dann natürlich von der Partnerin sprechen.

Am Ende jedes Bausteines finden Sie noch andere astrologische Entsprechungen, die den beschriebenen Inhalten ähneln. Sie sehen daran, wie vielschichtig und in sich verschlüsselt ein Horoskop ist. Falls Sie das irritiert, überlesen Sie es einfach. Der vorhergehende Text ist das Wichtigste.

1. Die Achse erstes /siebtes Haus - Einführung

Während der Aszendent und das erste Haus das eigene Auftreten und Verhalten symbolisieren, stehen der Deszendent und das siebte Haus für die Erwartung an den Partner. Die durch das dortige Tierkreiszeichen angezeigten Eigenschaften sind uns jedoch nicht immer als Partnersuchbild bewusst, weil wir uns ja mit den Qualitäten des Aszendenten identifizieren und das polare Zeichen dazu auf den anderen projizieren. Ein realer Partner mit solchen Anlagen kann uns sogar auf die Nerven gehen, wenn er Teile von uns selbst repräsentiert, die wir zunächst nicht als zu uns gehörig betrachten. Erst durch den Spiegel des anderen entdecken wir schließlich, dass auch die andere Seite der Medaille zu uns gehört, und versuchen nicht länger, sie zu leugnen oder zu bekämpfen.

Das siebte Haus kann auch mehr als ein Tierkreiszeichen beherbergen und damit unterschiedliche Qualitäten anzeigen. In den Texten dazu werden daher auch die auf das erste Zeichen im siebten Haus folgenden Zeichen als Option beschrieben.

Eine Färbung der Qualitäten im Partnerbild liefern dort vorhandene Planeten, die in diesem Kapitel ebenfalls beschrieben werden, dazu die Planeten in der Waage als dem siebten Haus entsprechendes Zeichen. Manche von ihnen können die ursprünglichen Qualitäten sogar geradezu umkehren, was eine komplexe Partnerdynamik anzeigt und damit Ihr Toleranzspektrum enorm herausfordert. Die Positionen von Sonne und Mond im siebten Haus und in der Waage werden im zweiten und dritten Kapitel beschreiben.

Das siebte Haus in den Zeichen

Abenteuer gesucht (Aszendent in den Zwillingen)

Sie suchen als Partner jemanden, der weltoffen und einen weiten geistigen Horizont hat. Während Sie mit Ihrem Zwilling-Aszendenten sehr kontaktfreudig Ihre nahe Umgebung erobern und sich für dieses und jenes interessieren, schätzen Sie es, wenn Ihnen Ihr Partner die größeren Perspektiven aufzeigt, Ihre Einzelinformationen zu einer Gesamtschau verbindet und ihnen einen roten Faden gibt. Was Sie stören mag, ist dessen Haltung zu glauben, alles besser zu wissen und die Wahrheit gepachtet zu haben. Sie führen immer wieder neue Argumente ins Feld, kämpfen mit dem Schwert Ihres wendigen Verstandes, um der Anmaßung Ihres Partners entgegenzutreten.

Da Sie aber stets für neues Wissen aufgeschlossen sind, können solche Diskussionen letztlich doch nur zu etwas Gutem führen, denn beide lernen etwas dazu und erweitern so ihr Erkenntnisspektrum.

Sie fühlen sich sehr wohl in Ihrem vertrauten Umfeld, und jeder Gang zum Bäcker oder zum Briefkasten kann mit einer angenehmen Begegnung verknüpft sein. Ihr Partner (Planeten oder Aszendent im Schützen, Planeten im neunten Haus, starke Jupiterbetonung, z. B. im Aspekt zu Sonne oder an den Hauptachsen) lockt Sie dagegen hinaus in die Ferne, seien es Auslandsreisen oder Abstecher in philosophisches Gedankengut, das über Alltagsüberlegungen hinausgeht. Die Zielgerichtetheit Ihres Partners kann Ihnen jedoch auch auf die Nerven gehen, denn Sie lassen sich auch gern von den kleinen Dingen am Wegesrand anziehen oder ablenken (wie Ihr Partner finden würde) und stöbern gern zum Beispiel in Läden, die viel Verschiedenes anzubieten haben, während Ihr Partner auf die nächste Kathedrale zusteuert und wenig für "Überflüssiges" übrig hat.

Diese Tendenz verstärkt sich noch, wenn Ihr siebtes Haus auch noch den Steinbock enthält. Ihr Partner will sich dann auf das Wesentliche konzentrieren und bei allem sehr effektiv sein. Da geht es nicht, einfach den eigenen Launen nachzugeben, sondern es gilt, das vorgenommene Programm durchzuziehen. Ihr Partner hat wenig für Sentimentalitäten übrig, ist dafür aber ein ausgezeichneter Organisator. Seine sachliche Strenge hat zuweilen etwas Humorloses, und Sie brauchen Ihre ganze Flexibilität, um nicht selbst einzuschnappen und den Humor zu verlieren. Aber Sie können sich auf ihn verlassen, seine Versprechungen haben Substanz.

Planeten im siebten Haus und in der Waage

Liebe ohne Kompromisse (Pluto in der Waage)

Auch wenn Sie Liebe und Harmonie suchen, haben Sie doch radikale Forderungen und wollen nicht im Seichten dümpeln. Es geht gleich ans Eingemachte, der andere wird auf Herz und Nieren geprüft, ob er Ihren Kriterien für Totalität entspricht. Notfalls sind Sie bereit, die Beziehung abubrechen. Laue Kompromisse kommen für Sie nicht infrage.

Sie achten mit Argusaugen auf Fairness und Gleichberechtigung und klagen sie sofort ein, wenn Sie meinen, zu kurz zu kommen. Sie wollen eine machtvolle Beziehung, aber nicht auf Kosten Ihres Einflusses, Sie wollen auch Ihre eigene Macht spüren. Für falsche Anpassung oder gar Unterwürfigkeit sind Sie nicht zu haben. Ihr Gerechtigkeitsgefühl kann mitunter sogar zwanghafte Züge haben, Sie geben nicht einfach klein bei, sondern Ihr Konzept verwirklicht wissen.

Es findet also eine permanente Abgleichung statt, und wenn Sie die Liebe als Ziel nicht aus den Augen verlieren und sich nicht in ständigen Machtkämpfen erschöpfen, hat Ihre Beziehung schließlich eine kraftvolle, nahezu unerschütterliche Basis. Darunter tun Sie es aber auch nicht, Verlegenheitsbeziehungen sind nicht nach Ihrem Geschmack.

Zu dieser Beschreibung passt auch ein Horoskop, in dem Pluto und Venus einen starken Aspekt bilden.

Entwicklung zur Kooperation (mKnoten in der Waage)

Sie sind gewohnt, Ihren eigenen Impulsen zu folgen und sich nicht um die Reaktion anderer zu kümmern. Was Sie wollen, zählt. In einer Partnerschaft sind Sie der Impulsgeber und bringen die Dinge voran, wie Sie es für richtig halten. Da Sie sehr schnell sind, können Sie den Partner auch überrennen und damit Widerstand auslösen. Erst durch Konfrontation wird Ihnen klar, dass der andere schließlich auch seine Bedürfnisse und Rechte hat.

Wenn Ihnen die Beziehung etwas wert ist, lassen Sie von Ihrer Egozentrik ab und schauen sich auch die Sichtweise des andern an. Sie lernen, sich auf Kompromisse einzulassen und partnerschaftlich vorzugehen. Das bedeutet, sich abzusprechen, bevor Sie aktiv werden, und den anderen nicht einfach vor vollendete Tatsachen zu stellen.

Je mehr Sie diese neue Richtung einschlagen, desto harmonischer wird Ihre Beziehung. Sie lernen, etwas anzunehmen und Entscheidungen auch umzustoßen, wenn Sie triftige Argumente dafür geliefert bekommen. Sie müssen nicht mehr unbedingt mit dem Kopf durch die Wand. Ihre frische Direktheit bleibt Ihnen trotzdem erhalten, Sie gewinnen aber etwas hinzu, nämlich das schöne Schwingen des Tanzes zu zweit.

2. Die Sonne - Das innere Vaterbild und der eigene Selbsta Ausdruck

Die Sonne symbolisiert das bewusste Streben nach der eigenen Identität. Die Eltern üben dabei naturgemäß einen prägenden Einfluss auf Ihre sich aufbauende Individualität aus und stellen bestimmte Weichen, sowohl im förderlichen wie im hemmenden Sinne. Im Falle der Sonne ist es der Vater. Ihre Aufgabe ist es nun, sich im Laufe Ihrer Entwicklung aus den durch die Erziehung übergestülpten Definitionen und den entsprechenden Verhaltensweisen herauszuschälen und zu Ihrem ureigenen Wesenskern zu kommen. Der Prozess der Bewusstwerdung, was zu Ihnen gehört und was nicht, läuft über die Partnerwahl ab, und diese enthält neben anderen Kriterien immer auch Aspekte der väterlichen Autorität oder dessen Fehlen. Der Partner als Spiegel zeigt Ihnen, was Sie zunächst nicht sehen können. Neben Ihrer bewussten Erwartungshaltung projizieren Sie besonders die unbewussten Anteile auf einen geeigneten Partner, was einerseits Vertrautheit, andererseits aber auch Widerstand und Konflikte auslöst.

Wenn Sie vom Herzen her ein gutes Verhältnis zu Ihrem Vater haben, suchen Sie einen Partner, der ähnliche Aspekte in seiner Persönlichkeit hat. Wenn Sie Ihren Vater ablehnen, versuchen Sie es mit dem genauen Gegenteil, um früher oder später aber doch auf Eigenschaften zu stoßen, die Sie an Ihrem Vater nicht mögen.

Die bewusste Auseinandersetzung damit lässt sich nicht umgehen, wenn Sie in sich ganz und glücklich werden wollen. Am Ende dieses Prozesses steht dann ein umfassendes Verständnis für die Persönlichkeit des Vaters und eine tiefe Aussöhnung mit ihm. Sie berücksichtigen, dass er einer anderen Generation angehört und durch die damaligen Lebensumstände und Erziehungsmethoden geprägt ist, und können seine positiven Anteile schätzen und in Ihre eigene Persönlichkeit integrieren.

In diesem Kapitel werden die einzelnen Fassetten durch die Zeichen- und Hausposition der Sonne sowie deren Aspekte zu anderen Planeten beschrieben. Sie müssen sich also aus den einzelnen Mosaiksteinen ein Gesamtbild machen, um die Vielschichtigkeit Ihres inneren Vaterbildes, Ihrer eigenen Persönlichkeit und Ihrer Kriterien für die Partnerwahl zu erfassen.

Die Sonne in den Zeichen

Kämpfernatur gesucht (Sonne im Widder)

Sie selbst sind sehr dynamisch und folgen Ihren spontanen Impulsen. Sie warten nicht, dass etwas passiert, sondern ergreifen selbst die Initiative. Ungeduld, Eigensinn und eine schnelle Bereitschaft zur Aggression treten auf, wenn Sie nicht auf Antrieb bekommen, was Sie wollen.

Diese Eigenschaften haben Sie auch bei Ihrem Vater erlebt. Entweder waren Sie begeistert, weil er unternehmungslustig war und Sie auch zu eigenen Schritten angeregt hat, oder Sie haben unter seiner Ungeduld und Hitzigkeit gelitten und hatten Angst vor seinen unvermittelten Ausbrüchen.

Männer, die keine Dynamik und keinen Mut zeigen, lassen Sie kalt. Sie suchen einen selbstbewussten Helden, mit dem Sie spontan etwas unternehmen können, ohne lange zu diskutieren. Allerdings schwingt in einer solchen Paarung immer eine Portion Konkurrenz mit, denn Sie sind kein scheues Mägdlein, das geführt werden möchte, sondern packen die Dinge selbst mit Entschiedenheit an. Auch ein heftiger Streit muss drin sein, wenn Differenzen auftauchen. Ihr Partner muss Ihre direkte Energie einfach vertragen und am besten schätzen, damit Sie sich mit Ihrem Temperament entfalten können und sich nicht ständig zurückhalten müssen. Sie sind nicht bereit, ein "Weibchenverhalten" an den Tag zu legen, nur um dem Mann Ihrer Wahl zu gefallen.

Hatten Sie in der Kindheit und Jugend Angst vor Ihrem Vater, sind Sie auch in einer Partnerschaft zunächst vorsichtig, doch auf die Dauer müssen Sie Ihrem Wesen gemäß handeln und die Flucht nach vorn antreten. Etwas Unbefriedigendes zu ertragen, liegt nicht in Ihrer Natur, Sie müssen sich sofort von aufsteigendem Druck befreien. Das mag in manchen Augen "unweiblich" erscheinen, doch Sie haben genügend Selbstbewusstsein und keineswegs die Absicht, sich zu verbiegen. Für einen Mann, der Ihre Qualitäten zu schätzen weiß, sind Sie eine tatkräftige Gefährtin, mit der er alle möglichen Abenteuer bestehen kann.

Ein passender Partner kann Planeten oder den Aszendenten im Widder, Planeten im ersten Haus oder eine starke Marsbetonung, z. B. Mars im Aspekt zur Sonne oder an den Hauptachsen, haben.

Die Sonne in den Häusern

Unabhängiger Partner gesucht (Sonne im 11. Haus)

Ihr Vater hat nicht dem konventionellen Bild eines Familienvaters entsprochen, der stets für die Belange von Frau und Kindern zur Verfügung stand. Er ging eher seiner eigenen Wege, möglicherweise hat er sich auch von Ihrer Mutter getrennt, sodass Sie ihn nur von fern erlebt haben. Wenn Sie Glück hatten, wurde er später zu einem Freund, meist hat er sich jedoch durch eine gewisse Distanziertheit und radikale Kontaktabbrüche ausgezeichnet.

Dieser Impuls zur individuellen Freiheit steckt nun auch in Ihnen. Sie suchen Ihren Rückhalt in Gruppierungen, die Ihrer geistigen Einstellung entsprechen und eine Art Familienersatz sind, wie etwa ein Kollegium oder Freunde. Die Kuschelwärme einer intakten Familie haben Sie nicht erlebt, aber auch nicht so sehr deren Zwänge. So repräsentiert Ihr Partner eher einen unkonventionellen, individualistischen Typus, der auch Ihnen Freiheiten einräumt, die über das herkömmliche Schema von Beziehungsstrukturen hinausgeht.

Es ist durchaus möglich, dass beide in getrennten Wohnungen leben, recht ausgeprägt ihre eigenen Wege gehen und sich trotzdem als Paar empfinden. Auch die Rollenverteilung kann von dem gesellschaftlich üblichen Modell abweichen. Es besteht viel Toleranz, jeder geht seiner eigenen Wege und trifft sich dann wieder zu gemeinsamen Aktivitäten. Gefällt Ihnen etwas nicht, können Sie den Kontakt einfach abbrechen und den Partner auch wegschicken, oder Sie erleben die Szene in umgekehrter Weise.

Emotional kann die Verbindung etwas kühl und distanziert sein. Aus den frühen Erfahrungen mit dem Vater resultiert eine gewisse Angst, sich auf zu große Nähe einzulassen, denn Sie haben erlebt, dass Sie sich nicht darauf verlassen konnten und plötzlich alles anders sein konnte. Sie sind mehr wie Freunde, können sich dafür aber auch Wahrheiten sagen, die nicht gleich den gesamten Gefühlsapparat im Aufruhr versetzen. Ihr Intellekt ist wie ein Schutzschild gegen emotionale Turbulenzen, Sie sind in der Lage, sich die Situation unter Umgehung Ihrer wahren Gefühle zu "verargumentieren".

Ein entsprechender Partner kann Planeten im elften Haus oder im Wassermann haben, einen Wassermann-Aszendenten oder Uranus im Aspekt zur Sonne oder an den Hauptachsen.

Die Sonnenaspekte

Verdecktes Zusammenspiel von Wille und Gefühl (Sonne Konjunktion Rad-Mond)

Sie haben bei Ihrem Vater vermutlich gespürt, dass er gefühlvoller war, als er sich nach außen gezeigt hat. Ihre Antennen haben nach dieser unbewussten Ebene gesucht und wurden oft frustriert, denn sein Verhalten wurde eher durch seinen bewussten Willen bestimmt. Um sich seiner eigenen Verwundbarkeit nicht zu stellen, hat er sie mit Dominanz überdeckt. Gleichzeitig haben Sie immer gespürt, dass noch etwas anderes mitschwingt.

Mit dieser Prägung haben auch Sie versucht, Ihre Gefühle in Schach zu halten und Ihre Lebenssituation so zu gestalten, dass Sie nicht verletzt werden. Ihre emotionalen Bedürfnisse führen eine Art Schattenleben. Da das Unbewusste die Tendenz hat, durch die Hintertür wieder hereinzukommen, sprechen Sie auf Partner an, die hinter ihrer selbstbewussten Fassade eine Verletzlichkeit durchscheinen lassen. Einerseits springen dadurch Ihre fürsorglichen Impulse an, andererseits hoffen Sie, endlich auch für sich die ersehnte emotionale Wärme zu bekommen. Trotz aller zur Schau gestellten Souveränität haben Sie durchaus eine Tendenz zur Symbiose.

Sie fahren in gewisser Weise zweigleisig und müssen darauf achten, dass die Fahrt nicht in einem Spagat endet. Um eine befriedigende Beziehung zu haben, sollten Sie Ihre eigenen Gefühle erkunden und sich nicht durch Ihre "Macherseite" dazu verführen lassen zu glauben, alles im Griff zu haben. Zeigen Sie sich auch, wenn Sie sich schwach fühlen. Es gibt ohnehin niemanden, der permanent stark ist. Und was tatsächlich unter Stärke zu verstehen ist, obliegt Ihrer eigenen Einschätzung. So kann schließlich mit offenen Karten gespielt werden, und Sie bekommen, was Sie suchen.

Dieser Konstellation entspricht annähernd eine Sonne im Krebs oder im vierten Haus oder ein Mond im Löwen oder im fünften Haus.

Sensibilität als Qualität (Sonne Trigon Rad-Neptun)

Sie haben neben der äußeren Autorität auch eine subtile Verletzlichkeit und Unsicherheit bei Ihrem Vater erlebt. Durch den für seine Generation üblichen Verhaltenskodex hat er sicher versucht, seine Schwäche durch zur Schau getragene Stärke zu kaschieren. Doch Ihre feinen Antennen für Hintergrundströmungen haben seine Angreifbarkeit dennoch wahrgenommen.

Als Kind konnten Sie darüber nicht reflektieren und entsprechend handeln, Sie waren seinem Verhalten mehr oder minder ausgeliefert. So hat sich eine Angst vor Autorität eingeschlichen, und Sie haben versucht, möglichst keine Angriffsfläche für Kritik oder Schelte zu bieten. Durch Ihre Sensibilität haben Sie sozusagen die Flöhe husten gehört und sich aus der Schusslinie genommen. Sie versuchten, sich so sanft und unauffällig wie möglich zu verhalten. Gleichzeitig sehnten Sie sich nach seiner Liebe und fühlten sich oft allein gelassen.

Diese Sehnsucht tragen Sie auch in die Partnerschaft. Sie wünschen sich einen liebevollen, einfühlsamen Partner, der Ihnen quasi die Wünsche von den Augen abliest und auf die kleinen Zeichen reagiert. Denn Sie haben es nicht gelernt, selbstbewusst aufzutreten und Ihre Bedürfnisse direkt anzumelden. Indem Sie sich anpassen und Ihrerseits den Bedürfnissen des Partners gerecht zu werden versuchen, hoffen Sie, schließlich die innige Liebe und das Verständnis für Ihre Person zu bekommen, die Sie sich wünschen.

Doch das klappt leider so nicht. Statt mehr zu bekommen, fühlen Sie sich schließlich immer mehr an die Wand gedrückt und rutschen in eine Opferrolle. Da Sie keine direkten Ansprüche stellen, kann sich Ihr Partner mit seinen Anliegen und Bedürfnissen ausbreiten, und Sie geraten immer mehr ins Defizit, möglicherweise fühlen Sie sich sogar schuldig und glauben, nicht genug zu geben. Bis Sie die Nase voll haben und die Flucht nach vorn antreten.

Um eine ausgewogene und erfüllende Partnerschaft zu haben, müssen Sie erkennen, welche feinen Qualitäten Sie haben, z. B. Ihr Einfühlungsvermögen und Ihre Intuition, und sie in die Waagschalen werfen. So wächst Ihr Selbstbewusstsein, und Sie verschaffen sich Respekt, ohne deswegen Ihre Ellenbogen gebrauchen zu müssen. Betrachten Sie Ihre Sensibilität als Geschenk und nicht als Mangel. Sie haben es nicht nötig, sich mit "Raubeinen" zu vergleichen, die keine Hemmungen haben, ihren Teil zu fordern. Je liebevoller Sie mit sich selbst umgehen, desto schöner ist das Echo. Schließlich werden Sie so behutsam und respektvoll behandelt, wie Sie es verdient haben.

Dieser Konstellation entspricht in etwa auch ein Partner mit Sonne in den Fischen oder im zwölften Haus.

Alles oder nichts (Sonne Opposition Rad-Pluto)

Sie hatten in Ihrer Kindheit vermutlich ein geradezu leidenschaftliches Verhältnis zu Ihrem Vater, das sowohl Liebe als auch Macht beinhaltete. Er war für Sie eine starke Leitfigur, die Ihnen Halt gab. Als Sie begannen, Ihren eigenen Willen zu entwickeln, könnte es jedoch

etwas brisanter geworden sein. Sich seinem Macht- und Kontrollbereich zu entziehen, bedrohte die innige Verbundenheit, die etwas Ausschließliches hatte. So waren Sie in dem Dilemma, sich für sich selbst oder die Liebe Ihres Vaters entscheiden zu müssen. Sie standen unter einer massiven Spannung mit dem Tenor: alles oder nichts.

Bei der Partnerwahl spielt Ihr Bedürfnis nach Intensität ebenfalls eine große Rolle. In seichten Gewässern bewegen Sie sich nicht, entweder schlägt sozusagen die Bombe ein, oder der andere lässt Sie kalt. Dazwischen gibt es nichts. Ihr Verhalten kann dabei etwas Zwanghaftes haben und ist stark von Kontrolle geprägt. Verlustangst lässt Sie zu manipulativen Mitteln greifen, Sie wollen, dass sich Ihr Partner in Ihr Konzept einfügt. Dass Sie damit Gegenwehr auf den Plan rufen, liegt auf der Hand, Machtkämpfe sind vorprogrammiert.

Der Partner, auf den Sie anspringen, bringt natürlich ähnliche Qualitäten mit, sonst würde die Chemie nicht stimmen. Die Rollenverteilung zwischen Macht und Ohnmacht kann daher auch wechseln. Wenn Sie Angst vor Ihrem eigenen Machtbedürfnis und Ihrer Leidenschaftlichkeit haben, unterwerfen Sie sich dem Anderen. Doch lange halten Sie es in der Ohnmachtsposition nicht aus, Ihre Kraft bricht einfach wieder hervor.

Um aus dem Teufelskreis von Macht- und Kontrollspielen herauszukommen, ist es wichtig, die Polarisierung zwischen sich und dem Partner zu erkennen. Sie spalten einen Teil von sich ab, entweder die Macht oder die Ohnmacht, und projizieren ihn auf den Partner. Dadurch bleiben Sie in Abhängigkeit gefangen. Wenn Sie beide Seiten als zu sich gehörig annehmen, werden Sie ein Ganzes und müssen nicht mehr kämpfen, abwehren, fordern, manipulieren. Jetzt kann wahre, leidenschaftliche Intimität entstehen.

Dieser Konstellation entspricht in etwa die Sonne im Skorpion oder im achten Haus oder Pluto im Löwen oder im fünften Haus.

3. Mond - Das innere Mutterbild und die eigene seelische Natur

Der Mond symbolisiert das Bedürfnis nach emotionaler Geborgenheit und zeigt, was Sie brauchen, um sich wohl zu fühlen. Er beschreibt auch, wie Sie Ihre Mutter als früheste Quelle von Nahrung, Wärme und Zuneigung erfahren haben. Die Signale von Zuwendung oder Ablehnung haben Sie unmittelbar empfangen, daraus eine positive oder negative Einstellung zu sich selbst abgeleitet und entsprechende Reaktionsmuster gebildet. Das Ganze lief natürlich ohne bewusste Reflexion ab. Die Prägung durch die Mutter findet auf einer vorbewussten Stufe statt, ist aber umso nachhaltiger und erschließt sich oft erst später durch bewusste Selbsterforschung.

Die frühe Identifikation mit Ihrer Mutter wirkt sich auch darauf aus, wie Sie sich als Frau erleben. Hatte sie ein positives, lustvolles Verhältnis zu Ihrem Vater oder zu Männern im Allgemeinen, können auch Sie Ihre Weiblichkeit und Erotik genießen. Hatte sie eine ablehnende Haltung, haben Sie es vermutlich schwer, einen positiven Zugang zu Ihrem Frausein zu bekommen.

Die Zeichen- und Hausstellung Ihres Mondes beschreibt die Grundqualitäten Ihres inneren Mutterbildes und Ihrer eigenen Bedürfnisse. Die Aspekte des Mondes zu anderen Planeten zeigen zusätzliche Facetten auf und machen deutlich, wie komplex Ihr Verhältnis zur Mutter war und ist.

Der Mond in den Zeichen

Bedürfnis nach spontaner Gefühlsäußerung (Mond im Widder)

Sie haben Ihre Mutter als eine impulsive, kämpferische Frau erlebt, die sowohl Freude als auch Ärger unmittelbar ausdrückte. Die Stimmung konnte schnell umschlagen, doch dunkle Wolken hingen nie lange am Himmel. Vermutlich haben Sie sich als "kleiner Ritter" neben ihr gefühlt, und Sie liebten es, etwas Spontanes mit ihr zu unternehmen.

In Liebesdingen sind Sie sehr direkt. Wenn Sie Feuer gefangen haben, und das geschieht schnell, ergreifen Sie die Initiative. Ihr lodernes Feuer braucht jedoch Nahrung in Form von Begeisterung für Ihr Werben. Erreichen Sie Ihr Ziel nicht im ersten Anlauf, ziehen Sie sich unter Umständen gekränkt oder auch wütend zurück.

Um sich wohl zu fühlen, brauchen Sie den Raum, Ihren eigenen Impulsen folgen zu können. Sie haben Ihren eigenen Kopf, mit dem Sie manchmal auch durch die Wand gehen wollen. Ungeduld, auch mit sich selbst, ruft Jähzorn auf den Plan, wobei Sie z. B. wütend auf das Stuhlbein sein können, an dem Sie sich gestoßen haben.

Die Rolle des angepassten Weibchens ist nichts für Sie. Wenn Ihnen etwas gefällt oder Sie ärgert, platzen Sie damit heraus, ob es gerade passt oder nicht. Ihre subjektive Gefühlslage braucht ein unmittelbares Ventil, für Selbstreflexion ist kein Platz. Dafür sind Sie nicht zimperlich, etwas in Angriff zu nehmen, Sie haben den Mut, auch Neuland zu betreten. So brauchen Sie einen Partner, mit dem Sie etwas unternehmen können und der nicht gleich beleidigt ist, wenn Sie Ihre Gefühlsausbrüche haben, sondern Ihre Direktheit als erfrischend ansieht. Bevormundung können Sie überhaupt nicht ertragen, dann reagieren Sie mit rebellischem Trotz. Emotional sind Sie aber ein Stehaufmännchen, denn es hält Sie nicht lange im Schmollwinkel. Sie sind in der Lage, immer wieder einen positiven Vorstoß zu machen.

Dieser Konstellation entspricht der Mond im ersten Haus oder Mond im Aspekt zu Mars oder am Aszendenten.

Der Mond in den Häusern

Emotionale Nähe auf freiwilliger Basis (Mond im 11. Haus)

Sie haben in Ihrer Kindheit und Jugend erlebt, dass Ihre Mutter ihre Fürsorge nicht nur auf die Familie begrenzt, sondern darüber hinaus ausgeweitet hat. Freunde, Kollegen, Mitglieder von Gruppen, denen sie innerlich nahe stand - mit all diesen Menschen mussten Sie die Aufmerksamkeit Ihrer Mutter teilen und sich mit einreihen. Eine Extrawurst gab es für Sie nicht. Andererseits mögen Sie diese Situation auch als anregend und ungezwungen empfunden haben, Sie hatten Ihre Bewegungsfreiheit und auch andere Menschen als Bezugspersonen.

So sind Ihnen Gruppen vertraut, Sie fühlen sich darin wohl und scharen selbst gern Menschen um sich, die Sie mögen und die Sie zu Ihrer "Großfamilie" zählen. Das eine Mal verwöhnen Sie, das andere Mal lassen Sie sich umhegen und pflegen.

Eine Partnerschaft sollte diese Freiheit ebenfalls beinhalten. Sie mögen nicht ständig abgekapselt in der trauten Zweisamkeit sein. Sie brauchen auch Ihre Freunde, und Ihr Partner sollte sich integrieren, nicht stets eine Sonderstellung einnehmen wollen. Es muss ebenso möglich sein, dass Sie ohne Ihren Partner etwas unternehmen. Sie möchten Ihre Unabhängigkeit behalten und sich freiwillig für Verbindlichkeit und Nähe entscheiden. Einengung vertragen Sie nicht, Ihre freundliche Wärme und Fürsorglichkeit ersterben dadurch.

Finden Sie einen Partner, der ähnlich gelagert ist, flechten Sie gemeinsam ein Band, das gerade durch seine Dehnbarkeit lange hält. Immer wieder erleben Sie überraschende Wenden, die neue Inspiration und Lust auf Gemeinsamkeit bringen, nur darf niemand den Fuß in die Tür stellen, wenn diese sich schließen will. Sie brauchen eine gute Portion innerer Autonomie, um mit dieser Bandbreite zwischen Nähe und Distanz umgehen zu können.

Ein geeigneter Partner kann Planeten im Wassermann oder im elften Haus, einen Wassermann-Aszendenten oder Uranus im Aspekt zu Sonne, Mond, Venus oder Mars oder am Aszendenten haben.

Die Mondaspekte

Zartestes Einfühlungsvermögen (Mond Trigon Rad-Neptun)

Ein zartes, sehnsuchtsvolles Band verbindet Sie mit Ihrer Mutter. Sie haben sie als sehr sensibel, beeinflussbar, fantasievoll und auch als schwach und hilflos erlebt, als eine Frau, mit der man behutsam und feinfühlig umgehen musste, um nicht durch Verletzung ihre Nähe zu verlieren. So haben Sie gelernt, sich gefühlsmäßig auf Zehenspitzen zu bewegen und Ihre eigenen Bedürfnisse hintanzustellen. Damit waren diese jedoch nicht verschwunden, und in einer Partnerschaft hoffen Sie, endlich das für sich zu bekommen, worauf Sie früher verzichten mussten.

Ihre unbewusste Bedingung ist dabei, dass Ihr Partner Ihnen die Wünsche von den Augen oder aus dem Herzen abliest, sodass Sie nichts sagen müssen und nicht Gefahr laufen, auf Ablehnung zu stoßen. Ihr Partner bewegt sich damit auf ziemlich schwankendem Boden, denn er kann nur ahnen, was mit Ihnen ist und ob er das Richtige trifft. So entsteht ein Schleiertanz von unausgesprochenen Erwartungen, in dem sich beide verirren können.

Der bessere Weg ist, mit aller Behutsamkeit zwar, aber ganz offen und differenziert über Ihre Gefühle, Bedürfnisse und Nöte zu sprechen. So schließen Sie Verletzungen durch Missverständnisse aus und öffnen dem anderen einen Pfad zu Ihrer sensiblen Psyche. Sie dürfen sich wichtig nehmen, denn erst dann kann Ihr innerer Reichtum an Liebe, Fantasie und Intuition fließen. Ihre Angst, keinen richtigen Platz zu haben und keine Ansprüche stellen zu dürfen, löst sich allmählich auf, und Sie kommen zu sich nach Hause. Von dieser Basis aus können Sie die schönste, liebevollste Partnerschaft haben, die Sie sich wünschen, denn Sie selbst haben so viel zu geben. Lernen Sie aber auch, etwas anzunehmen, das ist der Schlüssel zur Ausgewogenheit.

Dieser Konstellation entspricht ebenfalls der Mond in den Fischen oder im zwölften Haus oder Neptun im vierten Haus.

Dieser Konstellation entspricht ebenfalls der Mond in den Fischen oder im zwölften Haus oder Neptun im vierten Haus.

Eintauchen in intensive Gefühle verwandelt (Mond Opposition Rad-Pluto)

Ihre Mutter war stets eine unübersehbare Größe in Ihrem Leben und die Beziehung zu ihr von großer Intensität. Die Spannweite reichte von überwältigender Liebe bis zu maßloser Ablehnung, und zwar auf beiden Seiten. In jedem Fall waren Sie in den Fängen Ihrer Mutter. Sie konnten sich ergeben oder sich gegen sie zur Wehr setzen, sie saß am längeren Hebel, zumindest in Ihrer Kindheit und Jugend.

Diese Ambivalenz intensivster Gefühle steckt auch in Ihnen, und eine enge Partnerschaft ist der Ort, an dem sie am deutlichsten in Erscheinung treten. Ohnmacht, unterdrückte Wut sowie Leidenschaft und Machtgelüste sind die Mischung, mit der Sie einerseits die emotionale Ebene der Beziehung würzen, die Sie andererseits aber auch am eigenen Leibe erfahren. Bei allem gibt es nur heiß oder kalt.

Sie brauchen daher einen Partner, der Ihnen mit ähnlicher Intensität entgegentritt, damit Ihr emotionales Potenzial überhaupt anspringt und Ihre innere Dynamik inszeniert werden kann. Dass Sie nicht mit einer netten, harmlosen Schmusebeziehung rechnen können, liegt auf der Hand. Mit dieser Konstellation muss alles auf den Tisch, die dunklen und die lichten Seiten, gleichgültig, ob es dabei schmerzhaft oder rauschhaft beglückend ist. Erst extreme Intensität lässt Sie sich lebendig fühlen. Sie brauchen die gefühlsmäßige Herausforderung, um in Ihre Kraft zu kommen.

Dümpelt die Beziehung eine Weile lau vor sich hin, können Sie sicher sein, dass einer von beiden etwas vom Zaun bricht, das diese leidenschaftliche Ebene wieder aktiviert. Auch wenn Sie sich mit Ihrem Verstand vielleicht einen friedlichen Fluss der Gefühle wünschen, unbewusst suchen Sie Grenzerfahrungen, um sich in Ihrem Kern zu spüren. Sie erleben daher gewaltige Höhen und Tiefen, bis Sie schließlich keine Angst mehr vor Ihren heftigen Gefühlen haben. Damit schwinden auch die Feindbilder, denn Sie erkennen darin einen Teil von sich selbst. Sie können sich zur Wehr setzen, und Sie können sich hingeben, die Bandbreite Ihrer Reaktionsmöglichkeiten gehört jetzt Ihnen.

Dieser Konstellation entspricht in etwa der Mond im Skorpion oder im achten Haus, ebenso Pluto im Krebs oder im vierten Haus.

4. Die Venus - Die weibliche, empfängliche Seite

Wie Sie bereits gesehen haben, ist die Beziehung zu den Eltern prägend für Ihre Persönlichkeit und Ihre Partnerwahl. Doch es gibt auch eine eigenständige Ebene, die sich davon abheben und eigene Wege gehen will. Das ist die Ebene von Venus und Mars, den beiden geschlechtlichen Polen gegenseitiger körperlicher und seelischer Anziehung.

Die Venus symbolisiert den weiblichen Pol in beiden Geschlechtern. Als Frau identifizieren Sie sich mit deren Qualitäten und möchten dafür geliebt werden. Als Mann suchen Sie eine Frau, die Ihrem inneren Bild entspricht und diesen Teil in Ihnen weckt. Die Zeichen- und Häuserstellung der Venus gibt darüber Auskunft. Die Vielschichtigkeit dieser Persönlichkeitsebene wird durch die Aspekte zu den anderen Planeten deutlich.

Die Venus in den Zeichen

Genuss und Vertrauen (Venus im Stier)

Sie sind eine ruhige Genießerin, friedliebend und arglos und mögen keine Hektik. Sie brauchen Zeit, um sich vertrauensvoll öffnen zu können, denn wenn Sie einmal Ja sagen, wollen Sie auch die Gewissheit, dass die Beziehung von Dauer ist. Sie brauchen die Sicherheit, dass sich nicht so schnell etwas ändert. Stimmt die Basis, kann sich auch Ihre Erotik entfalten. Sie haben ein unmittelbares Verständnis dafür, dass die Dinge wachsen müssen, und haben es nicht eilig.

Sie lieben schöne Dinge, es darf auch etwas Luxus sein, und Geschenke sind willkommen. Es hängt allerdings von Ihrem Selbstwert ab, ob Sie etwas gut annehmen können oder nicht. Wenn Sie von Liebe erfüllt sind, auch zu sich, strahlen Sie einen natürlichen, mädchenhaften Scharm aus, unabhängig von Ihrem tatsächlichen Alter. Doch auch wenn Sie reizend erscheinen, ist das kein Signal für einen potenziellen Partner, dass Sie im Sturm zu erobern wären. Wie bei einem Burgfräulein muss der Bewerber sich Ihre Zuneigung verdienen!

Da Sie eine treue Seele sind, kann Ihr Partner sich auf Ihre Loyalität verlassen. Es muss schon einiges geschehen, ehe Sie eine Beziehung beenden. Zum einen halten Sie Sicherheit, auch die finanzielle, und ein gut Teil Bequemlichkeit Sie in der Situation, zum anderen geben Sie nicht so schnell auf, wenn es kriselt, Sie haben viel Geduld. Doch Treuebruch und Betrug, nicht nur auf der erotischen, sondern auch auf der seelischen Ebene, sind das Aus für die Partnerschaft. Sie verschließen sich innerlich, selbst wenn Sie aus praktischen

Gründen äußerlich noch bleiben. Die Tür zu Ihrem Herzen ist ins Schloss gefallen. Es dauert dann eine ganze Weile, bis Sie sich wieder einem neuen Partner öffnen können, besonders wenn die Liebe tief war.

Ein Partner mit Planeten im Stier oder im zweiten Haus, einem Stier-Aszendenten oder Venusaspekten zu Sonne, Mond oder Mars entspricht dieser Konstellation.

Die Venus in den Häusern

Liebe und Freiheit müssen zusammengehen (Venus im 11. Haus)

Sie haben das Bedürfnis nach einer freizügigen Beziehung, in der jeder seinen Spielraum für seine eigenen Interessen und Kontakte hat. Sie mögen es nicht, ständig aufeinander zu hocken, Sie brauchen Ihre eigene Luft zum atmen. Ihr Partner sollte sich in Ihr Beziehungsnetz einfügen, keine Sonderstellung beanspruchen. Die Liebe regelt die Verteilung der Prioritäten ohnehin.

Sie scharen gern Freunde und interessante Menschen um sich. Das bedeutet keineswegs Vereinsmeierei. Jedes Mal kann die Zusammensetzung anders sein. Sie sind offen für neue, unkonventionelle Kontakte und lassen sich gern überraschen, wer diesmal in der Runde ist und Anregendes zu erzählen hat.

In einer Partnerschaft legen Sie oft eine gewisse distanzierte Kühle an den Tag, als würden Gefühle keine große Rolle spielen. Das ist jedoch sicher nicht der Fall, Sie sind nur etwas unpersönlicher gelagert, Liebe ist eher ein gedankliches, abstraktes Konzept als tief empfundene, leidenschaftliche Berührtheit.

Das hat einerseits seine Gründe in früheren Erfahrungen, die Ihnen vermittelt haben, Distanz schütze Sie vor Verletzungen. Andererseits sind Sie mehr auf die Gruppe orientiert, nicht so sehr auf einen einzelnen Menschen. Vermutlich fürchten Sie, Ihre Freiheit zu verlieren, wenn Sie sich mit Haut und Haaren auf eine enge Partnerschaft einlassen.

Das Kunststück ist also, emotionale Nähe zuzulassen und sich zugleich die persönliche Unabhängigkeit zu bewahren. Für Ihre Veranlagung ist nicht der übliche Weg enger Bezogenheit gangbar. Das ist kein Verdienst und keine Strafe, es ist einfach so. Nur wenn Sie sich Ihre Art erlauben, können Sie Ihre Liebe frei fließen lassen. Dazu müssen Sie Herz und Verstand zusammenbringen.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im Wassermann oder im elften Haus, einem Wassermann-Aszendenten oder Uranus im Aspekt zu Sonne, Mond, Venus oder Mars oder an den Hauptachsen.

Die Venus-Aspekte

Beziehungen berühren den wunden Punkt (Venus Konjunktion Rad-Chiron)

Partnerschaft ist bei Ihnen mit alten Wunden verknüpft. Sie hoffen, endlich die Erfüllung zu finden, die Sie sich so ersehnen, geraten aber an einen Partner, der selbst unfähig ist, Liebe so zu geben und zu empfangen, wie er es sich wünscht. Immer wieder werden Sie schmerzlich auf sich selbst zurückgeworfen und müssen bei sich suchen, um den Ausweg zu finden. Das Bedürfnis, vom anderen angenommen und geliebt zu werden, wie Sie sind, kann Sie in unbefriedigende Abhängigkeit bringen. Sie laufen hinter etwas her, das Sie nicht bekommen. Die Frustration darüber kann Sie jedoch lehren, sich selbst anzuerkennen und zu lieben, wie Sie sind, mit allen Licht- und Schattenseiten.

Wenn Sie wenig Zugang zu Ihrem eigenen Leiden haben, können Sie es auch in der Projektion über Ihren Partner erfahren. Sie werden von jemandem angezogen, der Hilfe braucht und allein nicht zurechtkommt. Sie fühlen sich dann berufen, für ihn zu sorgen, und entdecken über diesen Weg schließlich, dass auch Sie Ihre Wunden haben und nicht permanent stark sein können. Doch in einem solchen Partner haben Sie nicht die Stütze, die Sie brauchen. Wenn Sie tief und ehrlich in sich hineinlauschen, erkennen Sie, dass Sie über ihn versucht haben, sich an Ihren eigenen Nöten vorbeizumanövrieren.

Meist ist es ein Wechselspiel, und jeder erhofft die Heilung vom anderen. Durch liebevolles Verständnis und behutsamen Umgang miteinander ist dies auch möglich. Jeder muss sich dazu einen Ruck geben, sich zu seiner inneren Not bekennen, sich damit zeigen und akzeptieren, wie es ist. Dann verschwindet die Erwartungshaltung an den anderen, und Frieden kehrt ein. Sie lernen, mit Ihrem Handikap zu leben und alles, was Sie erfahren dürfen, dankbar anzuerkennen. Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Chiron in der Waage oder im siebten Haus.

5. Der Mars - Die männliche, aktive Seite

Der Mars als Gegenpol zur Venus drückt den Wunsch aus, auf den Partner zuzugehen und ihn für sich zu gewinnen. Im Horoskop einer Frau symbolisiert er den Typus Mann, den sie als inneres Bild in sich trägt und auf den sie im außen anspringt. Gleichzeitig steht er auch für das eigene Engagement in der Partnerschaft. Für einen Mann zeigt er die Eigenschaften, mit denen er sich identifiziert und auf "Eroberungsfeldzug" geht. Die Zeichen- und Häuserstellung sowie die Aspekte zu den anderen Planeten illustrieren die Fassetten, die Ihr Handeln beeinflussen.

Der Mars in den Zeichen

Annäherung mit Gefühl (Mars im Krebs)

Sie fühlen sich zu einem Mann hingezogen, der Ihnen weich und einfühlsam begegnet, bei dem Sie sich sofort familiär geborgen fühlen. Die Lust, sich für ein gemütliches Zuhause einzusetzen und Interesse für die praktischen Dinge des Haushaltes zu zeigen, geben Ihnen ein Gefühl vertrauter Intimität. Ihr Bedürfnis nach inniger Nähe hat zuweilen einen Ausschlusscharakter, Sie betrachten Ihre Beziehung wie eine einsame Insel, auf der nur Sie beide leben.

Solange gefühlsmäßige Harmonie durch gemeinsames, fürsorgliches Tun und Austausch von Zärtlichkeit herrscht, genießen Sie die enge Verbundenheit. Diese Symbiose hat allerdings die Tendenz, zu einer Umklammerung zu werden, wenn empfindliche Punkte getroffen werden. Durch Ihre Verletzlichkeit nehmen Sie die Dinge schnell persönlich, ziehen sich entweder trotzig verweigernd zurück, lösen sich in Tränen auf oder reagieren mit einem wütenden Gefühlsschwall von Vorwürfen, je nachdem, wie frei der Zugang zu Ihren Gefühlen ist.

Da Ihr Partner ähnlich empfindlich gelagert ist, können sich Missverständliche hochschaukeln und beiden das Gefühl vermitteln, nicht geliebt und geachtet zu sein. Da tut es gut, die Tür zu Ihrem privaten Nest einen Spalt weit zu öffnen und frische Luft durch Anregungen und Menschen von außen hereinzulassen. So können sich die Wogen wieder glätten und neue liebevolle Verbundenheit entstehen.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im Krebs oder im vierten Haus, besonders Sonne oder Mars, einem Krebs-Aszendenten oder Mond am Aszendenten oder Mond im Aspekt zu Sonne oder Mars.

Der Mars in den Häusern

Ruhige Annäherung (Mars im 2. Haus)

Sicherheit, auch in finanzieller Hinsicht, spielt eine große Rolle bei Ihrer Partnerwahl. Nicht, dass Sie als Erstes die Kontoauszüge verlangen, doch auf die Dauer spielt diese Komponente eine Rolle. Denn Sie lieben es bequem und haben Freude an schönen Dingen. Allerdings erwarten Sie keineswegs alles vom Partner, Sie selbst tun auch etwas für Ihre finanzielle Absicherung, zumal Sie ungern abhängig sind.

Ihre Aktivitäten richten sich also auf einen soliden Aufbau der Beziehung. Sie sind nicht an kurzfristigen Abenteuern interessiert, sondern setzen auf Wachstum. Wenn ein Partner Sie anspricht, brauchen Sie Zeit für das Ja, sind dann aber auch beständig und treu. Daher geben Sie auch nicht so schnell auf und halten eine Beziehung sogar dann noch aufrecht, wenn sie längst nicht mehr befriedigend ist. Die Sicherheit des Gewohnten und finanzielle Gründe halten Sie bei der Stange.

Als friedliebender Mensch mögen Sie keinen Streit. Ihre Methode besteht darin, Konflikte auszusitzen. Sie können sich sehr gut abgrenzen, sodass der andere an Ihren Mauern abrutscht. Ihr Kampfmittel ist Sturheit. Dahinter steckt die Angst vor Veränderungen und dem Unbekannten.

Ihr Selbstwertgefühl entscheidet darüber, welchen Stellenwert Sie Geld und Besitz beimessen. Ist es schwach ausgebildet, neigen Sie als Kompensation zu Anhäufung von Besitz, der Sie wie eine feste Burg schützen soll. Sie achten sehr darauf, zu Ihrem Teil zu kommen. Fühlen Sie sich wohl in Ihrer Haut, genießen Sie Wohlstand, machen sich aber nicht davon abhängig, sodass dieser Punkt auch in der Partnerschaft nicht an erster Stelle steht. Sie tun auf andere Weise etwas dafür, dass es Ihnen gut geht und Sie das Leben zu zweit genießen können.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im zweiten Haus oder im Stier, besonders Sonne oder Mars, oder einem Stier-Aszendenten.

Die Mars-Aspekte

6. Lilith - Das ungezähmte Weibliche

Lilith, auch der Schwarze Mond genannt, ist kein Planet, sondern ein fiktiver, berechenbarer Punkt. Er ist der erdnächste Endpunkt der Achse durch die elliptische Mondbahn um die Erde, der erdfernste Punkt liegt am anderen Ende dieser Achse. Seine Umlaufbahn beträgt etwa 8 Jahre, 10 Monate und einige Tage.

Seit einigen Jahren wird dieser sensitive Punkt in der Astrologie berücksichtigt. Da die Erfahrung mit diesem Punkt noch nicht so fundiert ist wie mit den Planeten, werden im Folgenden nur die Stellungen der Lilith in den Zeichen und Häusern beschrieben.

Lilith symbolisiert die dunkle Seite des Mondes, die verborgenen Aspekte des Weiblichen, die durch Religion, Kultur und Gesellschaft des Patriarchats in den letzten Jahrtausenden als bedrohlich und verwerflich verteufelt und verdrängt wurden. Zu Beginn des Wassermannzeitalters öffnen sich die Tore zu diesen unbewussten Inhalten und Potenzialen wieder und finden Eingang in das Bewusstsein.

Daher enthüllt die Stellung von Lilith im Horoskop Aspekte der Persönlichkeit, die für Frauen eine bedeutsame Lücke im Verständnis der eigenen Weiblichkeit schließen und Männern ihre unbewusste Faszination und zugleich Angst vor dem wilden, ungestümen, von ihnen unabhängigen Weiblichen bewusst machen. Lilith symbolisiert nicht das adrette, harmlose Weibliche, sondern die Rebellin, die Erstarrtes aufrührt und in Bewegung bringt und sich dafür in ein verführerisches Gewand kleidet, das von Erotik durchwirkt ist.

Der Einfluss von Lilith mag bekämpft werden, ist aber unwiderstehlich. Frauen können sich nicht hinter ihrer angepassten Rolle verstecken, Männer nicht bei ihrer rationalen Zugeknöpftheit bleiben. Lilith enthält also einigen Zündstoff und viel Befreiungspotenzial! Das Ziel ist Bewusstwerdung und der Weg dorthin nicht kostenlos, er führt auch durch Leiden und Schmerzen und verlangt Opfer. Lilith bricht alte Krusten auf, damit neues, freies Leben entstehen kann. Eine Herausforderung und ein Quell der Erneuerung in jeder Beziehung!

Lilith in den Zeichen

Erwachsen werden (Lilith im Krebs)

Sie schwanken zwischen der Rolle der Übermutter und der Kindfrau. Sie staffieren Ihren Partner mit allen möglichen Attributen aus, damit er nach außen der strahlende Held sein kann, nehmen ihm alles ab und halten ihn damit klein und in Abhängigkeit, was seiner Bequemlichkeit und Weigerung, die Verantwortung für sich zu übernehmen, durchaus entgegenkommt. Dann wieder sind Sie angepasst wie ein Mädchen und geben ihm die Macht, Ihnen die Erlaubnis für eigenständige Schritte zu geben oder zu verwehren.

Eine dritte Variante ist der Drachen, das hysterische Weib, das sich wie eine Furie gebärdet, zumindest wird sie so abgestempelt, wenn sie sich gegen Abhängigkeiten aufbäumt. Wenn Sie sich zu sehr angepasst und Ihr Liebsein übertrieben haben, kommt ein solcher Schwenk oft zu Stande. Sie brechen dann mit Macht aus, landen aber wieder im Defizit, weil Ihr Partner Sie verächtlich als launisch und nicht ernst zu nehmen abstempelt.

Die Polarität zwischen verschlingender Mutter, meist haben Sie auch Ihre eigene Mutter so erlebt, und unerwachsenem Mädchen, das sich hilfloser gibt, als es ist, hält Sie gefangen, da Sie die Rolle der erwachsenen, selbstverantwortlichen Frau aussparen. Erst die Entwicklung dieses Teiles Ihrer Persönlich lässt die wunderbaren Seiten dieser Konstellation erblühen. Ihre reiche Fantasie und Ihre Intuition verbinden Sie mit dem Reich des Unbewussten, und wenn Sie keine Angst mehr vor dessen Tiefen haben, können Sie auch andere mit Ihrer inneren Weisheit liebevoll dorthin führen und die Rolle der guten, nährenden Mutter spielen, ohne Ihre "Kinder" von sich abhängig zu machen.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im Krebs oder im vierten Haus oder im Aspekt zum Mond.

Lilith in den Häusern

Sich zeigen, wie Sie sind (Lilith im 1. Haus)

Die Qualitäten des Zeichens, in dem Ihre Lilith steht, zeigen sich hier besonders deutlich, denn Sie treten damit auf und tragen sie sozusagen als Banner vor sich her. Da jedes Zeichen seine Ambivalenz aufweist, identifizieren Sie sich mit den Eigenschaften, die Ihnen angenehm und akzeptabel erscheinen, denn Sie wollen ja ein positives Echo erzeugen. Die Teile an sich, die Sie verdrängen und ablehnen, begegnen Ihnen von außen über nahe stehende Menschen.

Oft ist Ihnen gar nicht bewusst, wie Sie sich präsentieren und für sich werben. Sie haben ein bestimmtes Bild von sich im Kopf und sind ganz erstaunt, wie Sie von anderen gesehen werden. Erst im Spiegel des Verhaltens anderer, so auch des Partners, entdecken Sie sich.

Es geht bei dieser Position darum, sich zu behaupten und sich zu sich selbst zu bekennen, mit allen Licht- und Schattenseiten. Nur durch diese Authentizität können Sie zu einem anderen Menschen in Beziehung treten und echten Austausch erfahren, alles andere wären Schattenspiele.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im Widder oder im ersten Haus oder im Aspekt zu Mars.

